



JAHRES- BERICHT 2023

DEMOKRATIE • KINDERRECHTE • CHANCEN

„Ein Leben in Armut kann
überwunden werden.
Chancengleichheit für ALLE Kinder –
das Ziel treibt uns an.“

Mechthild Böll

IMPRESSUM

Herausgeber:

FAIR.STÄRKEN e.V.
Hohenstaufenring 63
50674 Köln
Tel: 0221-588326-0
info@fairstaerken.de
www.fairstaerken.de
Finanzamt Köln-Altstadt
Steuernummer: 219/5882/2488
Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 19487

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE70 3702 0500 0001 5855 01
BIC BFSWDE33XXX

Redaktion / Layout:

Claudia Heinrich

Foto-Credits:

© FAIR.STÄRKEN e.V.
sofern nicht anders angegeben
S.14 Pixabay: Anestiev

INHALT

1	Vorwort
2	Über Uns
3	Ziele
4	Jubiläum – 5 Jahre FAIR.STÄRKEN e.V.
6	Wirkung unserer Arbeit
8	Einsatz für Geflüchtete
9	Klima- und Umweltschutz von Anfang an
10	Erlebnis Ferienfreizeit
11	#KölnSafe – die beste Stadt
12	GIRLS POWER – “weil wir so sein können wie wir wollen”
13	Werkstatt 829
14	FAIR.STÄRKEN-Akademie
15	Highlights 2023
17	Öffentlichkeitsarbeit
19	Vereinsstruktur
20	Aufsichtsrat & Vorstand
21	Organigramm 2023
22	Team
23	Finanzbericht
24	Förderer
25	Feedback

VORWORT

Unsere Arbeit ist ungebrochen wichtig!

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zu einem glücklichen und gelingenden Leben ist die vornehmste Aufgabe unserer Gesellschaft. Die Kinder stärken, ihre Zukunft im Blick haben. Das tun wir bei FAIR.STÄRKEN. Wir nennen es **Gewaltprävention, Soziales Lernen, Resilienzförderung** – es trägt dazu bei, dass ALLE Kinder und Jugendliche mit gleichen Chancen aufwachsen.

Unsere Angebote nehmen vor allem Kinder und Jugendliche in den Fokus, die viele Herausforderungen meistern müssen, mit sehr wenig Geld aufwachsen, in Gemeinschaftsunterkünften groß werden, Gewalt erlebt haben und vieles andere. Sie leiden um ein Vielfaches mehr unter den stetig wachsenden Krisen und Konflikten in dieser Welt als andere Kinder. Sie brauchen unsere Unterstützung.

Die Arbeit fordert auch emotionale Stärke von unserem Team. Aber sie macht uns großen Spaß. Viele intensive professionelle Beziehungen zu den Kindern konnten aufgebaut und über Jahre gefestigt werden. Wir sehen mit Freude und Stolz die Erfolge in ihrer Entwicklung. Das ist großartig und motiviert uns, weiter an unseren Zielen zu arbeiten.

Das Jahr 2023 war ein durchaus schwieriges. Förderungen, mit denen gerechnet wurde, standen nicht mehr zu Verfügung. Einsparungen bei öffentlichen Ausschreibungen galt es zu überbrücken. Dennoch haben wir uns nicht entmutigen lassen und konnten uns über die Anerkennung unseres Engagements im Bereich Umweltschutz in Form des „**Wir für morgen**“-Preises der Union Investment Stiftung freuen.

Unter **#KölnSafe – die beste Stadt** konnten wir mithelfen, das Thema Jugendkriminalität und Gewaltprävention einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Nachfrage nach unseren Angeboten blieb auch 2023 hoch. In den **Geflüchtetenwohnheimen** der Stadt ist unsere traumapädagogische Arbeit mit den Kindern und ihren Familien zu einem festen und wichtigen Bestandteil des Wohnheimalltags geworden. Die Anzahl der von uns betreuten Unterkünfte hat sich in diesem Jahr mehr als verdoppelt.

2023 war auch ein **Jubiläumsjahr** für den Verein. Mit großen Visionen und hochmotiviert sind wir fünf Jahre zuvor angetreten, uns für ein buntes Köln, in dem alle Kinder mit den gleichen Chancen aufwachsen können, einzusetzen. Daran hat sich nichts geändert. Das Ziel ist unser Antrieb. Dahinter steht ein ganzes Team von engagierten Menschen auf allen Ebenen, die sich gegenseitig unterstützen. Dafür danke ich dem ganzen FAIR.STÄRKEN-Team!

Eine wichtige Veränderung gab es in der Vereinsstruktur. Deborah Helmbold konnte als zweite Vorständin gewonnen werden. **Vielen Dank Deborah**, dass du diese Verantwortung übernimmst. Die gemeinsame Arbeit ist wirklich toll. 😊

Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** geht an unsere **Förderer und Unterstützer*innen**. Ohne Sie und euch könnten wir das alles nicht leisten.

Gemeinsam arbeiten wir an Resilienzförderung, Demokratiebildung, Medienbildung und Strategien gegen Gewalt und Diskriminierung!

Weiter so – wir brauchen es mehr denn je!

Eure

Mechthild Böll

Geschäftsführende
Vorständin



ÜBER UNS

WAS WIR TUN:

- Nachhaltige regelmäßige Gruppenarbeit in Kitas und Schulen, in Jugendzentren sowie gewaltpräventive Intensivgruppen-Trainings in Stadtbezirken mit besonderem Entwicklungsbedarf
- Pädagogische und traumasensible Angebote in Wohnheimen für Geflüchtete und für Kinder aus Pflegefamilien
- Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Lebenslagen
- Eltern-Kind-Kurse für geflüchtete Familien.

FAIR.STÄRKEN e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der freien Wohlfahrtspflege und von der Stadt Köln „Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe“

UNSERE VISION:

Alle Kinder und Jugendlichen in Köln

- haben gleiche Chancen im Leben
- fühlen sich als selbstwirksam und resilient
- kennen die Kinderrechte und können diese Rechte auf ihre eigene Lebenswelt herunterbrechen
- partizipieren an Entscheidungen, die ihr Leben betreffen
- achten respektvoll ihr Gegenüber und treten gewaltfrei auf
- fühlen sich mit ihrer Vielfalt als geschätzten Teil der Gesellschaft



SOZIALES LERNEN

Soziale Lern- und Lebensräume lebendig, kreativ und achtsam fördern und gestalten



VIelfALT & TEILHABE

Geflüchteten geschützte Räume zum Ankommen zu bieten und sich in der Gesellschaft zurechtzufinden



DEMOKRATIE & NACHHALTIGKEIT

Kinder zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen



FERIENFAHRTEN

Gemeinsam in der Gruppe aufregende und entspannte Tage verbringen



PFLIEGEKINDER

Vertrauen und Selbstsicherheit in einer Gruppe von Kindern entwickeln, die eine ähnliche Biographie teilen



AKADEMIE

Fortbildungen für Fachkräfte, Elternseminare und Weiterbildung im Bereich Soziales Lernen

ZIELE

Demokratie

Für den Erhalt und die Weiterentwicklung einer demokratischen Gesellschaft ist es unerlässlich, demokratische Werte und Entscheidungsprozesse von klein auf zu erlernen und einzuüben.

Demokratie lernen heißt, in jedem Alter an Entscheidungen, die mein Leben betreffen, altersgerecht teilzuhaben.

Kinderrechte

Alle Kinder haben Rechte und brauchen starke Partner, um diese verwirklichen zu können! Daher sind unsere Bildungsziele und Inhalte vorrangig auf die Umsetzung der Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte der UN-Kinderrechtskonvention ausgerichtet:

- Anti-Diskriminierung und Schutz vor Gewalt (Art. 2; Art. 19)
- Kindeswohl, Leben, Gesundheit und Entwicklung (Art. 3; Art. 6; Art. 24)
- Partizipation, Information und Kinderinteressen (Art. 12; Art. 13)
- Bildung, Freizeit und Kulturelle Teilhabe (Art. 28; Art. 31)

Chancengleichheit

Alle Kinder sollen mit Chancengleichheit aufwachsen, um die Chance auf ein glückliches und gesundes Leben zu haben.

Nachhaltigkeit

Diese UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (SDGs) werden durch FAIR.STÄRKEN verfolgt:



2023 erreichten wir so viele Kinder und Jugendliche:

- in Schulen & Kitas 3.740
- in Stadtteilen & -bezirken 372
- aus Pflegefamilien 16
- aus Geflüchtetenwohnheimen 162
- auf Ferienfahrten 126

4.416

5 JAHRE FAIR.STÄRKEN

FEB 2018 - EINZUG



Als wir im Februar 2018 unsere Büroräume am Rudolfplatz in Köln bezogen haben, taten wir das mit dem Ziel, uns für mehr **Chancengerechtigkeit und Kinderrechte** für die Kinder und Jugendlichen in der Domstadt einzusetzen. Dabei liegen uns besonders diejenigen am Herzen, die aus benachteiligten Lebenslagen kommen, deren Familien oftmals am Rand der Gesellschaft leben und sie deshalb nicht die gleichen Möglichkeiten haben, sich zu entfalten oder die gleichen Chancen auf eine Mitgestaltung ihrer eigenen Zukunft haben.

MAI 2019 - TIPI-DORF



Aus den anfänglichen neun Mitarbeiter*innen und acht freiberuflichen Trainer*innen ist in fünf Jahren ein Team aus 28 festangestellten und 12 freiberuflichen Fachkräften geworden, die mittlerweile 30 Gruppen im **Sozialen Lernen** in den Stadtteilen und 80 Schulklassen pro Woche betreuen.

JUN 2020 - BUTZTREFF



Besonders stolz sind wir auf unser nachhaltiges **Tipi-Dorf in der Eifel**, das wir 2019 gemeinsam aufgebaut haben. Hier können Kinder und Jugendliche unvergessliche Ferienerlebnisse sammeln. Selbst als die Flut im Sommer 2021 unsere Tipi-Zelte mit sich riss, haben wir – auch dank zahlreicher Spenden und helfender Hände – unsere wichtige „Freizeit-Oase“ mit Jugendlichen, Eltern, Mitarbeiter*innen und Freunden wieder aufgebaut.

Ein gutes Nachbarschaftsverhältnis ist uns sehr wichtig. So riefen wir gemeinsam mit der GAG Immobilien AG 2020 den **Nachbarschaftstreff Butzweilerhof** ins Leben.

2018 – 2023

AUG 2020 - GRÜNE TERRASSE



Wir wissen, wie wichtig eine nachhaltige Lebensweise und der Sinn für den Umweltschutz für die Erziehung ist. Seit 2020 gibt es daher einen **Lern- und Erlebnisdgarten** auf unserer großen Terrasse. Hier gedeihen eine Vielzahl an Pflanzen und Kräutern, summen Bienen und andere Insekten vor unseren Büro- und Seminarräumen. Außerdem wurden in verschiedenen Veedeln, wie Flittard oder in Ossendorf vor unserem Nachbarschaftstreff, Hochbeete aufgebaut, die von Kindergruppen gepflegt und betreut werden.

OKT 2021 - BERLINFABRT



Jugendliche für Politik und Geschichte zu interessieren ist nicht so einfach. Auf unseren **Bildungsfahrten nach Berlin** machen wir diese Themen (be)greifbar. An historisch-politischen Orten, nicht nur der deutschen Geschichte und Politik, lernen die Mädchen und Jungen, was Diktatur bedeutete und Demokratie ausmacht.

2023



Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Soziale Lernen und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Seit Januar 2019 bilden wir in der **FAIR.STÄRKEN-AKADEMIE** nicht nur unser eigenes qualifiziertes Fachpersonal aus, sondern bieten auch Kurse für Pädagog*innen sowie Eltern-Workshops an.

Wir sind dankbar, dass Freunde, Unterstützer*innen, Eltern, Pädagog*innen, Kinder und schließlich wir selbst an uns geglaubt haben. Es gibt im Bereich Chancengleichheit und Kinderrechte noch viel zu tun.

Wir bleiben auf jeden Fall dran und freuen uns auf die nächsten Jahre.

WIRKUNG

Gesellschaft verändert sich

**Lebenslage der
Zielgruppe ändert sich**

Zielgruppen verändern ihr Handeln

**Zielgruppen verändern ihr Bewusstsein und
verbessern ihre Fähigkeiten**

Zielgruppen akzeptieren Angebote

Zielgruppen werden erreicht

Aktivitäten finden wie geplant statt

WIRKUNG

INPUT

- **Finanzielle Mittel:** aus öffentlichen Förderungen und privaten Spenden
- **Menschliche Ressourcen:** qualifizierte und hoch motivierte Pädagog*innen und Trainer*innen, ein engagiertes Verwaltungsteam
- **Know-How:** Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Materielle Ressourcen:** Pädagogisches Material, Lehrbücher, Spiele und Sportgeräte
- **Partnerschaften:** Kooperationen mit Schulen, Jugendämtern, Eltern, Therapeut*innen, der Polizei, Politiker*innen

OUTPUT

- **Gruppentrainings zum Sozialen Lernen:** 146 Gruppen mit über 3.000 Teilnehmenden
- **Ferienfahrten:** Es fanden 10 Ferienfahrten u.a. ins Tipi-Dorf und auf den Reiterhof statt, woran 126 Kinder und Jugendliche, teilweise mit ihren Eltern teilgenommen haben.
- **Arbeit in Geflüchtetenwohnheimen:** In 8 Einrichtungen wurden traumapädagogische Arbeit mit 162 Kindern und ihren Familien geleistet
- **AKADEMIE:** In Workshops und Seminaren wurden wichtige Skills im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen vermittelt

OUTCOME

- Resilienzförderung, Entwickeln von Konfliktlösungsstrategien, Erhöhung der Frustrationstoleranz, Team- und Kooperationsfähigkeit, positives Selbstbild, Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Aneignen von Wissen über Umwelt- und Klimathemen, kritische Meinungsbildung und demokratische Partizipation
- Reflektieren/Ändern eigener Sichtweisen, Aktiv gegen antidemokratische Tendenzen und für Klima- und Umweltschutzthemen

IMPACT

Für die von uns geförderten Kinder und Jugendliche:

- Kurz- bis mittelfristig verbessern sich die sozialen Kompetenzen, das Selbstbewusstsein und die schulischen Leistungen der Teilnehmenden.
- Langfristig führt dies zu einer besseren gesellschaftlichen Teilhabe, verbesserten beruflichen Perspektiven und einer Reduktion sozialer Probleme, was insgesamt eine nachhaltige Entwicklung der Gesamtgesellschaft unterstützt.

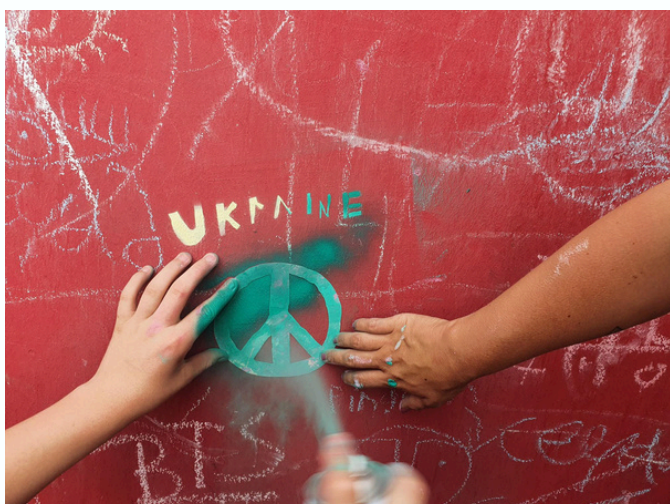
EINSATZ FÜR GEFLÜCHTETE



Millionen von Menschen weltweit haben in den letzten Jahren auf der Suche nach Frieden, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit ihre Heimat verlassen müssen, um in anderen Ländern Zuflucht zu finden.

Auch in Köln nimmt die Zahl an Notaufnahmелagern und Geflüchtetenwohnheimen weiter zu. In diesem Jahr haben wir unsere pädagogische Arbeit mit **Kindern und ihren Familien** in den Unterkünften ausgebaut. Die Anzahl der von FAIR.STÄRKEN betreuten Einrichtungen ist von drei auf acht gestiegen. Alle diese Menschen benötigen unsere Hilfe. Viele Familien haben wenig Kontakt zu Einheimischen. Kulturelle, religiöse und sprachliche Barrieren verhindern oftmals aktive Begegnungen. Individuelle traumatische Erlebnisse und Zukunftsängste verschlimmern die Gesamtsituation der Menschen.

Mit **traumasensiblen pädagogischen Methoden** helfen wir den Kindern und Jugendlichen, ihre Erfahrungen zu verarbeiten. Bewegungs- und Kreativspiele ermöglichen ihnen, schöne Stunden zu erleben und anzukommen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. **Geflüchtete Kinder brauchen Halt und Freude.** Die Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes, einer Selbstwirksamkeit auch in der fremden Umgebung und die Entwicklung hoffnungsvoller Perspektiven stehen im Vordergrund. Für sie ist es wichtig, schnell ihre neue Heimat kennenzulernen und wieder sozial eingebunden zu sein. So schaffen wir auch **Begegnungen mit Kölner Kindern** aus unseren Gruppen. Es entstehen Freundschaften. Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten stehen auf dem Programm. Spielerisch wird Deutsch gelernt. Die Lebenswelt der geflüchteten Kinder und Jugendlichen öffnet sich, sie können am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Köln teilhaben.

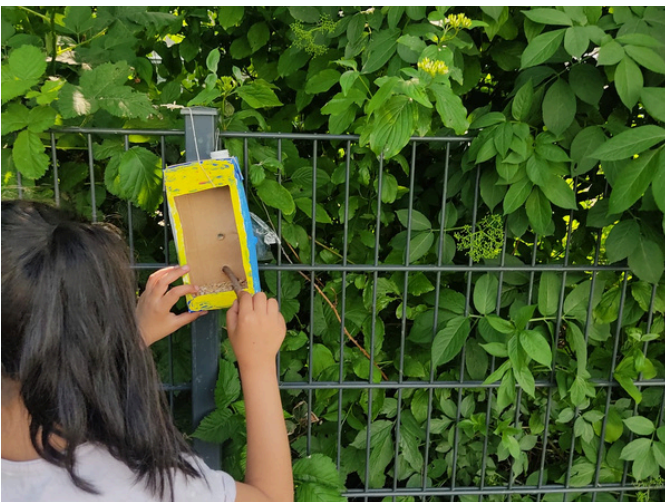


2023 haben wir regelmäßig 162 Kinder und ihre Familien in Einrichtungen für Geflüchtete besucht.

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ VON ANFANG AN



Bei der pädagogischen Arbeit von FAIR.STÄRKEN hat das Thema Klima- und Umweltschutz in unseren Gruppenangeboten einen hohen Stellenwert eingenommen. Die Kinder und Jugendlichen sollen einen bewussteren und **ressourcenschonenderen Umgang** mit der Natur lernen. Gleichzeitig erleben sie Teilhabe an der aktuellen gesellschaftlichen Debatte, lernen Partizipation und erfahren sich selbst als aktiven Teil. Auch zeigten Teilnehmende aus bestehenden Gruppen immer größeres **Interesse an der Thematik**. In den Sozialtrainings erlernen die Kinder zunächst Resilienz und Regelbewusstsein und die Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes sowie die Grundlagen politischer Bildung in Form von demokratischer Kommunikation.



Mit lebensweltnahen und erlebnisorientierten Methoden wird die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für Klima- und Umweltschutz geweckt und gestärkt. Sie entdecken urbane Naturräume, erfahren **diverse Beteiligungsmöglichkeiten** und entwickeln eigene Ideen für Nachhaltigkeitsaktionen im Sozialraum. Ausflüge, z.B. in den BUND-Naturerlebnisgarten, gehören genauso zum Programm wie praktischer Umweltschutz: Bepflanzen von Hochbeeten, Vogelfutterstationen, Müllsammel- und Baumgießaktionen etc. Die Kinder und Jugendlichen wissen, wie wichtig der Schutz der Natur für ihre Zukunft ist und haben bei den Aktionen jede Menge Spaß.



Unser von der **DBU geförderte Projekt "ActionKids"**, das 2023 startete, wird von der TH Köln wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Bereits nach wenigen Wochen konnten erste Ergebnisse festgehalten werden: z.B. wurde das eigene Konsumverhalten hinterfragt, Müll nicht einfach weg, sondern in den Abfallbehälter geworfen.

2023 konnten wir mehr als 100 Kinder und Jugendliche für aktiven Umweltschutz begeistern.

ERLEBNIS FERIENFREIZEIT



FERIENFAHRTEN

Raus aus dem ritualisierten Alltag und rein ins Abenteuer. Unsere Ferienfreizeiten ermöglichen den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Wildnis- und Naturerlebnisse. Ein paar unbeschwerte Tage in unserem Tipi-Dorf in der Eifel oder Reiterferien auf dem, Nengshof – Hier werden Kindheitserinnerungen gesammelt. Die Natur bietet ideale Bedingungen, um Stress abzubauen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und Vertrauen, zu den Tieren und andere Menschen aufzubauen. Gleichzeitig erleben die Kinder und Jugendlichen, wie durch gemeinsame Erlebnisse das WIR-Gefühl gestärkt wird. Partizipativ werden verschiedenen Aktionen und Spiele beschlossen, Aufgaben verteilt und so auch Verantwortung übernommen. In unserem Blog erfahrt ihr, wie so eine Fahrt ins **Tipi-Dorf** und auf den **Reiterhof** so aussieht.



2023 haben insgesamt 86 Kinder und Jugendliche an 8 von FAIR.STÄRKEN organisierten Ferienfreizeiten teilgenommen.

#KÖLNSAFE – DIE BESTE STADT



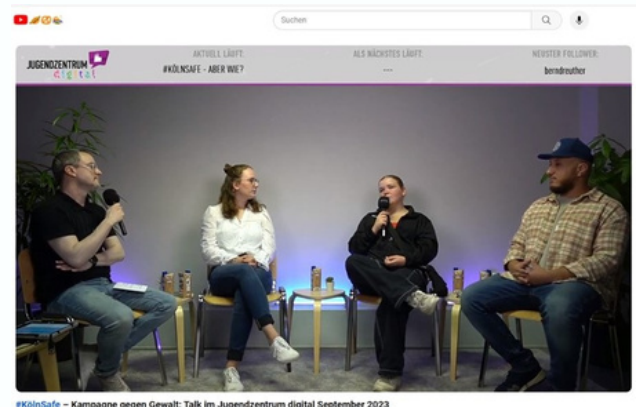
Im August startete die Stadt Köln gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft 78 (AG78) die Kampagne **#KölnSafe – die beste Stadt** mit Mechthild Böll als Sprecherin. Das Ziel der Kampagne ist, Kinder und Jugendliche auf das Thema Gewalt aufmerksam zu machen und ihnen gewaltfreie Handlungsalternativen aufzuzeigen. Die mehr als 150 Veranstaltungen und Aktionen, die die Jugendlichen teilweise selbst planten, wurde die Kampagne medienwirksam umgesetzt und erzielte große Aufmerksamkeit.

Guili – ein Gesicht der Kampagne

Ein Gesicht der Kampagne ist Guili, eine ehemalige Teilnehmerin unserer Sozialtrainings. Es macht uns stolz, wie sie sich ganz selbstbewusst und selbstverständlich sowohl der Kamera als auch den Fragen der Journalist*innen beim Talk im **Jugendzentrum digital** (ganze Sendung) / **Best off Guili** stellt. Im Interview erzählt sie, wie das Training bei FAIR.STÄRKEN ihr Leben positiv verändert hat.

Jugendkriminalität und Gewaltprävention

Einen interessanten Beitrag zum Thema findet ihr in unserem **Blog**.



#KölnSafe – Kampagne gegen Gewalt: Talk im Jugendzentrum digital September 2023



GIRLS POWER

„weil wir so sein können wie wir wollen“

Geschlechterspezifisches Gruppentraining zum Sozialen Lernen

Mädchen haben andere Interessen und Bedürfnisse als Jungs. Um ihnen gleiche Teilhabe- und Zukunftschancen zu ermöglichen, ist es wichtig, auch speziell auf sie zugeschnittene Angebote zu machen. Wir durften eine unserer Mädchengruppen eine Zeit lang begleiten. Die Teilnehmerinnen sind zwischen 12-14 Jahren.

Bei ersten Treffen der Gruppe wurden die Wünsche und Probleme der Mädchen festgehalten, die im Laufe der Zeit durch das Training gelöst bzw. beantwortet werden sollen. „Ich würde gern lernen, wie man mit Konflikten mit den Jungs umgeht.“, „Ich will lernen, Probleme zu besprechen, ohne jemanden zu verletzen.“ oder „Ich will nicht mehr schüchtern sein.“ stehen ab sofort mit auf ihrer To-do-Liste. Die Inhalte des Trainings sind abwechslungsreich. Neben dem Sozialen Training in den Turnhallen werden viele Ausflüge unternommen. Bei einer Stadtrallye quer durch Köln lernen die Mädchen, die selten aus ihrem Veedel herauskommen, die Domstadt besser kennen und sich hier zu orientieren.

Gemeinsames Kochen mit Infos zu einer gesunden Ernährung gehören ebenso dazu, wie Ausstellungsbesuche, z.B. „LOVE?“ im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum.

Die Mädchen lernten hier viel über verschiedene Formen der Liebe, Geschlechter, Sexualität, Rassismus und Machtverhältnisse. Ein guter Anlass, um über die eigene Rolle in einer diversen Gesellschaft nachzudenken, Als Mädchen, als spätere Frau ... und die Erkenntnis, dass jeder/r so richtig ist wie er/sie ist und bei allen Unterschieden schließlich alle gleich sind.

Dass und wie frau demokratisch aktiv sein kann, und dass es wichtig ist, für seine Rechte auch öffentlich einzutreten, zeigten unsere „Girls“ ganz mutig und selbstbewusst bei der diesjährigen Protestaktion von „One Billion Rising“. Mit ihrem öffentlichen Demonstrationstanz setzten sie ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Wir von FAIR.STÄRKEN sind sehr stolz auf unsere Power Girls mit Girls Power und sehen, wie sie von Woche zu Woche Fortschritte machen und wie selbstbewusst sie jetzt schon sind.

In der Gruppe haben sie sogar Ideen entwickelt, wie sie das erworbene Wissen, z.B. gewaltfrei Konflikte zu lösen und, wie man aus der Mobbing-Opfer-Rolle herauskommt, an ihre Mitschülerinnen und Freundinnen weitergeben.



WERKSTADT 829

Du bist Bocklemünd

Du bist Bocklemünd – WerkStadt 829 ist ein Zusammenschluss von FAIR.STÄRKEN e.V. und weiteren Trägern im Kölner Stadtteil Bocklemünd/Mengenich: Aktion Nachbarschaft e.V., MKM Mode Kollektiv (bis 2022), Offene Jazz Haus Schule, Coach e.V., die Sozialraumkoordinatorin Monika Reisinger und dem Sozialmanagement der GAG Immobilien AG.

Durch die Finanzierung der RheinEnergieStiftungen konnte das Projekt von 2020 bis 2023 umgesetzt werden. Die ersten beiden Jahre standen im Zeichen der Etablierung des Projektes und seiner unterschiedlichen Angebote und des Beziehungsaufbaus zu den Bewohner*innen.

Familienarbeit mit FAIR.STÄRKEN e.V.

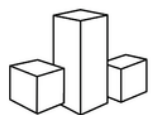
Auch im Jahr 2023 gehörten zu den Schwerpunkten des Vereins Familientreffen und- freizeiten, sowie eine Jugendgruppe.

- 8 Familientreffen mit insgesamt 9 Familien mit 1-4 Kinder
- 1 zweitägige Familienfreizeit mit 5 Familien (6 Erwachsene, 8 Kinder)
- 18 wöchentliche Treffen der Jugendgruppe „Unser Köln, Bocklemünd und wir“ bis Sommer 2023, danach 14-tägig mit 5 Ausflügen (mit jeweils 6-12 Jugendlichen), eine Ferienfreizeit mit 12 Jugendlichen.
- Treff der „PowerKids“-Soziales Lernen

In der Kinder- und Jugendarbeit konnten insgesamt 82 Personen erreicht werden und mit den verschiedenen Formaten u.a. ein Beziehungsaufbau mit anschließenden Aktivitäten umgesetzt werden.

Weitere Aktivitäten

- „GartenCenter 829“ mit Gartenarbeit (Anlegen von Hochbeeten), Familienfeste, Gartenkonzert, Spielraum ...
- In einem eingerichteten **Fahrrad-Büdchen** kann man sein Fahrrad reparieren
- Beratung von Jugendlichen beim Übergang Schule-Beruf
- Selbstbehauptungskurs für Kinder und Jugendliche
- **Offener Musikraum** für inklusives und niederschwelliges Musizieren
- Gemeinsames Müllsammeln bei **Kölle putz(t)munter** im März 2023
- Errichtung von **2 Spielplätzen** nach aktiver Beteiligung und Eingaben bei der Stadt Köln von Frauengruppe, unterstützt durch FAIR.STÄRKEN, als nächstes wird ein **Bolzplatz** entstehen.



WERKSTADT 829



In unseren Seminaren im Rahmen der FAIR.STÄRKEN-AKADEMIE geben wir gern unser Wissen und unsere langjährigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter und bieten verschiedenen Veranstaltungen in den Bereichen Fairness, Kommunikation, Demokratie, Kinderrechte, Mediennutzung und Erziehung.

Berufsbegleitende Ausbildung:

FAIR.STÄRKEN- Trainer*in für Soziales Lernen

Von Januar bis Dezember 2023 fand die 100-stündige Ausbildung für Pädagog*innen in Schule, Jugendhilfe und anderen Einrichtungen statt. Der zertifizierte Lehrgang vermittelt Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Workshop:

FAIR mit ALLEN

Im Dezember fand unser Workshop FAIR mit ALLEN zum Thema Prävention und Intervention gegen Mobbing statt. Mit Ressourcenorientierung, Partizipation und Übungen zu gegenseitiger Wertschätzung praktizieren wir eine effektive Methode, um bei Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen Mobbing abzuschaffen und vorzubeugen.

HIGHLIGHTS 2023

MUSIKWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE MIT FASD

In den Osterferien wurden einige unserer Büroräume zu Musikstudios umfunktioniert: Es wurde getextet, Eingesungen und abgemischt. Im Rahmen einer 4-tägigen Ferienfreizeit für Pflegekinder mit FASD verbrachten die Jugendlichen eine aufregende Zeit mit Stadtbesichtigung, Seilbahnfahrt und Kletterhalle. Im Mittelpunkt stand aber ein gemeinsames Musikprojekt.

[Mehr erfahren](#)



„WIR-FÜR-MORGEN“-PREIS

Im November erhielten wir den „Wir für morgen“-Preis der Union Investment Stiftung in der Kategorie Umwelt. Der Preis wurde für das besondere Engagement des Vereins in der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Lebenslagen verliehen. „Ich bin wirklich stolz, dass unsere Arbeit gewürdigt und mit einem Preisgeld ausgezeichnet wurde. So können wir Soziales Lernen mit Umweltschutzprojekten verbinden, die die Kinder selbst entwickeln.“ Mechthild Böll



BESUCH AUS ISRAEL

Ab September waren Hala und Mayar aus dem israelischen Haifa für ein zweimonatiges Praktikum bei uns. Zu Hause studieren sie Special Education und Informal Education am Gordon College of Education. Hier konnten sie ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und stellten fest, dass in Deutschland eine ganz andere Art von Pädagogik angewandt wird. Auch erfuhren wir viel über ihr Land und ihr Studienfach. Wir bleiben in engem Kontakt und sind sehr dankbar, die beiden kennengelernt zu haben!



HIGHLIGHTS 2023

FAMILIENFREIZEIT

Mit Papa, Mama und der ganzen Familie einmal in den Urlaub fahren, das ist für viele Kölner Kinder und Jugendliche ein fast unerreichbarer Wunschtraum. Einfach mal rauskommen, Neues erleben und entdecken. Entspannen und zusammen als Familie etwas Positives erleben. Diese Erlebnisse sind wichtig für die kindliche Entwicklung. Im Mai fand deshalb unsere Ferienfreizeit für Familien aus Bocklemünd in der Eifel statt.

[Mehr erfahren](#)



URBAN STYLEZ | URBAN MOVES

Dank verschiedener Förderungen konnten wir mehrere Skateboards zum Verleihen für unsere Gruppentrainings "Urban Stylez" anbieten, die sich bei den Kindern und Jugendlichen äußerster Beliebtheit erfreuen. Auch Bewegungsabläufe im Breakdance sind Teil des Angebots. Beim "Urban Moves"-Parcours erlernen die Kinder Kompetenzen und Techniken, um Hindernisse zu überwinden. Die Teilnehmenden merken schnell, was sie mit Mut und Selbstbewusstsein alles erreichen können, sind stolz auf sich und erleben Selbstwirksamkeit.



SCHÖNE BESCHERUNG(EN)

Die Weihnachtszeit hat uns überrascht und sehr gefreut. Von Unternehmen in Köln individuell ausgesuchte und liebevoll verpackte Geschenke wurden mit persönlichen Grüßen versehen und fanden ihren Weg in unsere Gruppen und in Wohnheime für Geflüchtete, wo sie Kinderaugen zum Strahlen brachten. Vielen Dank an die fleißigen Mitarbeiter*innen von Swiss IT Security, Publicis Sapient und Motul Deutschland für die gelungenen Überraschungen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Damit unser Engagement und unsere wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auch sichtbar ist, legen wir großen Wert auf eine multimediale Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns über Interviewanfragen und Berichterstattungen zu unseren Aktivitäten.

Hier ist eine kleine Auswahl für das Jahr 2023.

IN DER PRESSE

APRIL 2023 CHOICE

Interview mit Mechthild Böll über die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen: „Kinder brauchen Highlights, um sich zu entfalten.“

[-> Mehr erfahren](#)

The screenshot shows a newspaper article from 'Region Köln' with the title 'Eigene Bedürfnisse kennen und ausdrücken'. The article discusses the importance of children expressing their needs and mentions Mechthild Böll. It includes a photo of her and a small graphic with the text 'FRAGEN IM ZEIT GLÜCKVERSPRECHEN'.

29.08.2023 KÖLNER STADT-ANZEIGER

KStA stellt die neue Kampagne #KölnSafe der AG78 mit Mechthild Böll als Sprecherin vor.

[-> Mehr erfahren](#)



26.11.2023 WDR WESTPOL

Mechthild Böll im Interview zum Thema „Einsamkeit von Jugendlichen“.

[-> Mehr erfahren](#)



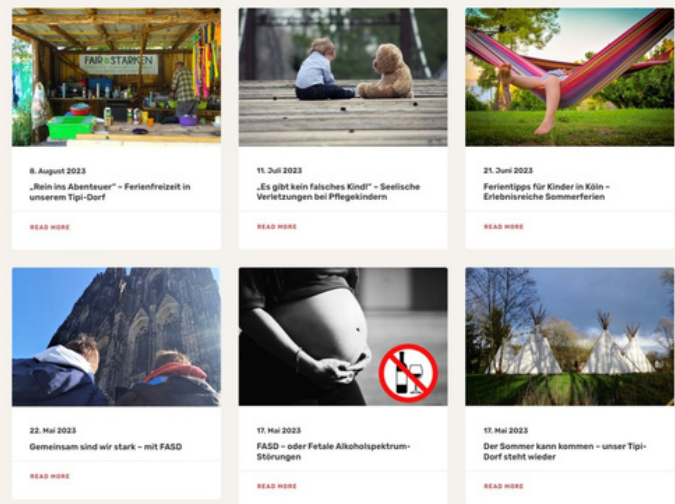
SOCIAL MEDIA



In unserem Jubiläumsjahr berichteten wir regelmäßig über unsere Social-Media-Kanäle [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) über unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und ließen Mitarbeitende und Gratulant*innen zu Wort kommen. Unsere Kooperationspartner*innen, Eltern, Schüler*innen, Förderer und Spender*innen erfuhren so, was wir mit den uns anvertrauten Geldern alles erreicht haben. Im Jahr 2023 waren es 122 Posts, und unsere Fangemeinde wächst stetig.

FAIR.STÄRKEN-BLOG

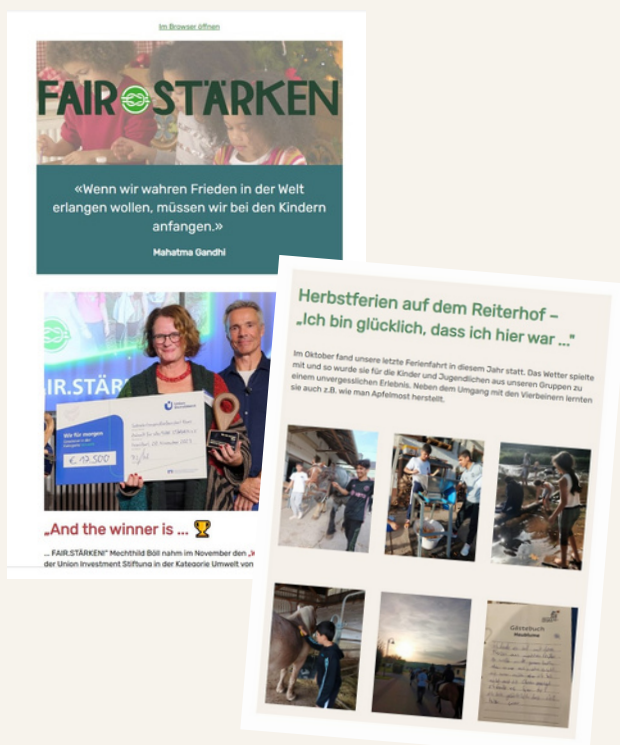
Ob Themen wie Ferienfreizeiten oder FASD, besondere Aktionen oder Projekte, die uns am Herzen liegen – Auf unserem [Blog](#) fanden sich Informationen zu aktuellen Themen, pädagogische Hilfestellungen und Berichte über uns und unsere Arbeit.



NEWSLETTER

Unser Newsletter enthält Informationen zu relevanten Themen und Berichte über unsere Vereinsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Er wird mehrmals im Jahr an Interessierte geschickt.

[Newsletter-Anmeldung](#)



VEREINSSTRUKTUR

ALLGEMEINE ANGABEN

2023

Name der Organisation	FAIR.STÄRKEN e.V.
Sitz der Organisation	Hohenstaufenring 63 50674 Köln
Gründung der Organisation	November 2017
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten	FAIR.STÄRKEN e.V. Hohenstaufenring 63 50674 Köln Tel: 0221 588 326 0 E-Mail: info@fairstaerken.de Website: www.fairstaerken.de
Link zur Satzung	<u>Satzung FAIR.STÄRKEN e.V.</u>
Registereintrag	Finanzamt Köln-Altstadt Steuernummer: 214/5855/2488 VST 47 Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 19487
Gemeinnützigkeit	Freistellungsbescheid nach § 60a Abs.1 AO Datum des aktuellen Bescheids: 20.9.2022
Arbeitnehmer*innenvertretung	MAV: Aline de Magalhaes, Robin Wischnowsky

AUFSICHTSRAT & VORSTAND

AUFSICHTSRAT



RENATE BLUM-MAURICE

Kinder- und Familientherapeutin



JUTTA PONSAR

Sozialarbeiterin



MONIKA DIERKSMEIER

Dipl. Pädagogin

VORSTAND



MECHTHILD BÖLL

Geschäftsführende Vorsitzende FAIR.STÄRKEN e.V.

M.A. Geschichte und Volkswirtschaft

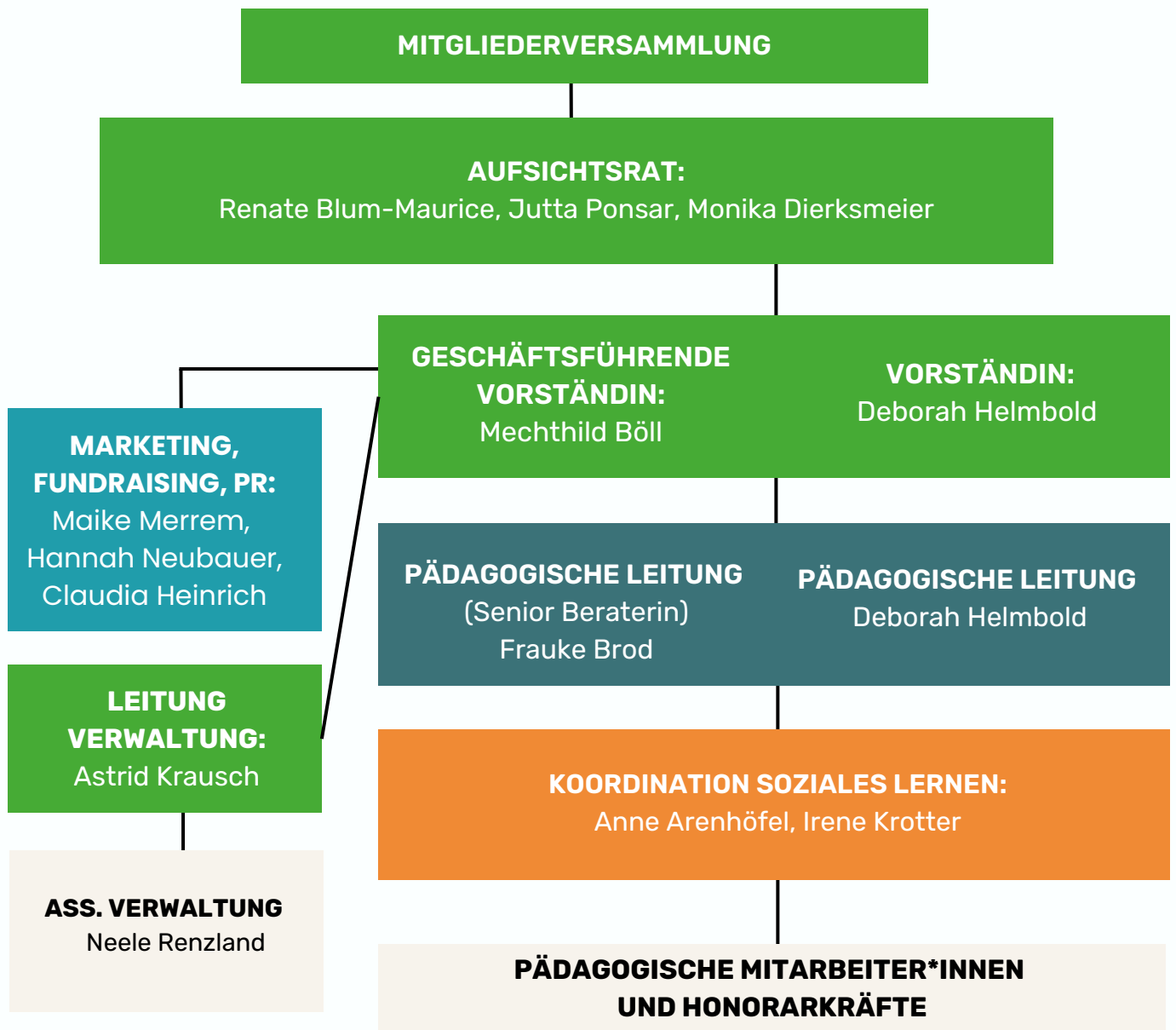


DEBORAH HELMBOLD

Vorständin FAIR.STÄRKEN e.V.

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie

ORGANIGRAMM 2023

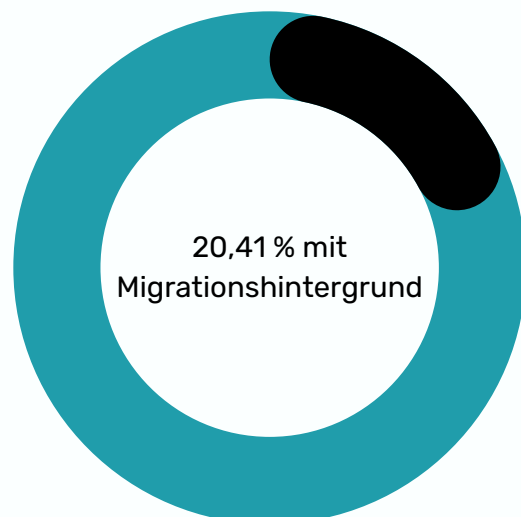
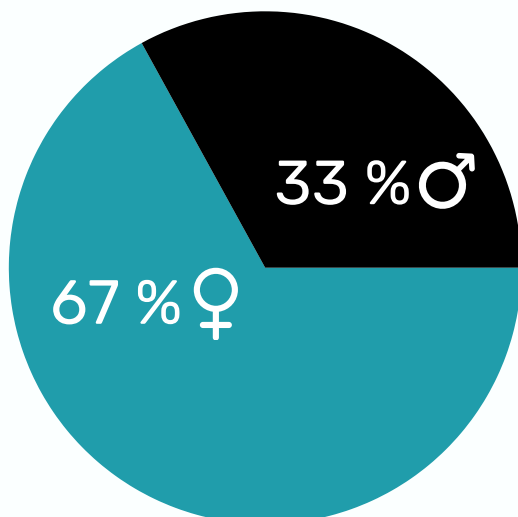


Unser pädagogisches Fachkräfteteam setzte sich zusammen aus: Diplom-Pädagog*innen (oder M.A.), Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, einer Fachkraft für Frühe Kindheit, Diplom-Soziologen, Erlebnispädagog*innen, Erzieher*innen, Diplom-Sportlehrer*innen und Trainer*innen für Anti-Gewalttrainings, für Deeskalation- und Coolness-Trainings sowie Anti-Aggressionstrainings.

TEAM



FAIR.STÄRKEN e.V. beschäftigte im Jahr 2023 29 festangestellte Mitarbeiter*innen, davon 2 in Vollzeit- und 27 in Teilzeitanstellung. Außerdem arbeitete der Verein mit 2 freiberuflichen Fachkräften und 18 Ehrenamtlichen.



FINANZBERICHT

Jahresabschlussbericht	2023	Summen
EINNAHMEN		
Erlöse		
Umsatzerlöse I (öff)	392.324,00 €	
Umsatzerlöse I (priv.Stift.)	519.939,73 €	
Umsatzerlöse II (Selbstzahler)	174.943,92 €	
TN-Beiträge	1.764,15 €	
Spenden	63.316,60 €	
Erlöse Akademie	6.985,50 €	1.159.273,90 €
Erstattungen, periodenfremde Erträge, etc	27.618,62 €	
		1.186.892,52 €
AUSGABEN		
Personalkosten		
Verwaltung, Fundraising, GF	270.500,00 €	
Päd. Fachkräfte	643.007,21 €	
Zwischensumme Personalkosten		913.507,21 €
Sachkosten		
Honorare	86.902,14 €	86.902,14 €
Gemeinkosten		
Raumkosten	55.297,11 €	
Versicherungen/Beiträge	12.768,37 €	
Gemeinkosten Büro	8.911,30 €	
Werbe-/Reisekosten	8.217,24 €	
Rechtsber., Buchführ., Jahresabschl.	23.839,86 €	
Fortbildungskosten	13.529,24 €	
Reparatur/Instandhaltung/Lizenzen	9.736,77 €	
Sonstige Aufwendungen (TH + Rückzahlungen)	21.536,54 €	
Periodenfr.Aufwendungen	8.194,25 €	
		162.030,68 €
Sachkosten päd. Arbeit, Ausflüge, Verpflegungen	32.113,49 €	
Abschreibungen	11.412,55 €	
		43.526,04 €
Zwischensumme Sachkosten		292.458,86 €
Summe Ausgaben		1.205.966,07 €
Ergebnis	-	19.073,55 €

FÖRDERER

WIR BEDANKEN UNS 2023 BESONDERS BEI FOLGENDEN FÖRDERERN
FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

24 Gute Taten	KC Roter Flitzer
aidFive	Kinderträume – Stiftung der ETL-Gruppe
Allianz für die Jugend e.V.	Kölner Stadtanzeiger „Wir helfen“
Alnatura hilft! e.V.	Lions-Hilfswerk Köln-Lindenthal e.V.
Anja Balkenhol Stiftung	Landschaftsverband Rheinland
Auf!Leben – Zukunft ist jetzt	Miles Mobility GmbH
Bezirksregierung NRW	Mina Entertainment GmbH
Commerzbank Stiftung	NRW-Bank
DBU	Parker Hannifin Foundation
Der Paritätische	Phineo
Deutsche Bahn Stiftung	Pinocchio e.V.
Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement	Postcode Lotterie
Deutsches Kinderhilfswerk	RheinEnergieStiftung Familie
DLS Bank	SAP Solidarity Funds
dm Drogeriemarkt	Stadt Köln
Dr. Franz Stüsser Stiftung	Stärkungspaket NRW
Einstieg GmbH	Stroman Wilke
GAG Immobilien AG	TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
Garcia Stiftung	Union Investment Stiftung
GLS Bank	Victor Rolff Stiftung
Hans Georg Schneider Stiftung	Werhahn Stiftung
Herman-van-Veen Stiftung	W-Com
Kämpgen Stiftung	Zukunftspaket
Karl Bröcker Stiftung	
KG Ponyhof	

SCHÖN WARS ...



*Danke, dass ich dank dir
meiner Klasse näher
gekommen bin.“*

(Teilnehmerin Klassentraining)

*“In so einem Luxus habe ich
noch nie übernachtet. Es ist
so toll, dass ihr hier alles
bezahlt“*

(Teilnehmer Familienfahrt)

*“Ich bin schon seit 3 Jahren
dabei, ich möchte
weitermachen.“*

P. 15 Jahre (Teilnehmer
Gruppentraining)

*“Früher hatte ich Angst vor
Bienen gehabt, weil die
stechen. Heute weiß ich,
dass wir sie beschützen
müssen, denn, wenn die
Bienen nicht mehr da sind,
dann gibt es keine Bäume
mehr und auch kein Obst.“*

C., 12 Jahre (Teilnehmer Ferienfahrt)

*“Anne, wenn ich dann
nächstes Jahr 13 bin, darf
ich dann trotzdem noch
kommen.“*

J. 12 Jahre (Teilnehmerin
Gruppentraining)

*“Auf jeden Fall war es die
schönste Zeit im Leben.“*

(Teilnehmer Familienfahrt)

*“In Jünkerath war es super!
Obwohl es viel geregnet hat,
haben wir trotzdem viel Neues
entdeckt. Wir haben die Tipis
fertig gebaut und ein
Entennest entdeckt, mit 12
Eiern drin.“*

V., 10 Jahre (Teilnehmerin Tipi-Dorf)